



Wir halten zusammen und helfen uns gegenseitig

Die Nachbarschaftshilfe Zell-Weierbach "NeNa" informiert: Aufgrund der
Coronavirus-Pandemie können
nur noch eingeschränkt Hilfsangebote vermittelt werden.

Allerdings sind mehrere Helfer und Helferinnen bereit, für Sie Einkäufe oder
wichtige Botengänge zu erledigen. Es haben sich bereits auch andere Einwohner
von Zell-Weierbach für diese Hilfe angeboten.

Rufen Sie uns an wenn sie Hilfe benötigen
Handy-Nr. 0171 - 208 7576

Ihre Nachbarschaftshilfe Zell-Weierbach



Kirchliche Mitteilungen

Johannes-Brenz-
Gemeinde

Offenburg- Rammersweier

Liebe Gemeinde!

Nachdem jetzt schon zwei Mal der Livestream gelungen ist, möchte ich gerne allen von unserer Gemeinde dieses Angebot bekannt machen. Auch wenn wir noch nie dagewesene Einschränkungen erleben und auch wenn die Lage schwierig ist, können wir auf diese Weise doch sehr gut in Verbindung sein und bleiben. Gottes Gnade und Herrlichkeit kapitulieren nicht vor dem Virus, sondern begleiten uns durch diese Zeit hindurch und stärken uns. Und wir erleben Gemeinde ganz neu. Ich bin gespannt, was uns alles noch einfällt, um Gemeinde zu leben.

Unseren Livestream finden Sie/ findet Ihr auf unserer Homepage www.brenz-og.de. Dort finden Sie/ findet Ihr auch alle aktuellen Termine, Neuigkeiten und Infos. Bitte regelmäßig nachschauen. Das ist im Moment der beste Weg, aktuelle Infos auszutauschen.

Der Livestream auf Youtube und die archivierten Videos sind zu finden unter unserem Kanal: <https://www.youtube.com/channel/UCFfcZCDIEcVVSmzgyM7-Fsg>

Und hier das bisher geplante Programm (Änderungen sind möglich, deshalb bitte immer auf unserer Homepage nachschauen.)

- **Freitag, 27. März, 19:30 Uhr, Taizégottesdienst**
Andachten (Termine auf der Homepage und im Schaukasten)
- **Donnerstag, 9. April, 19:00 Uhr, Tischabendmahl**

Ich freue mich schon richtig, wieder mit Ihnen/ Euch in Kontakt zu sein egal auf welchem Weg. Auch das Feedback tut gut, so dass man voneinander weiß und miteinander in Verbindung bleibt.

Wer Unterstützung/ Hilfe braucht, bitte an mich wenden. Wir wünschen Ihnen/ Euch Gesundheit und ganz viel von Gottes Begleitung, Kraft und Segen!

Seien Sie/ seid behütet!

Ihr/ Euer
Pfarrerehepaar Eva und Daniel Ahrnke



#füreinander

Spende Fürsorge mit deinem
Beitrag zum Corona - Nothilfefonds.

www.drk.de

© Andre Zelck / DRK-Service GmbH

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www.anb-reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme: Tel. 0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de

Aboservice: Tel. 0781/504-5566, anb.leserservice@reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Silke Wickert
Telefon: 07 81 / 5 04-14 52
Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: silke.wickert@reiff.de

Amtliche Bekanntmachungen



Die Ortsverwaltung Zell-Weierbach gratuliert ganz herzlich:

Frau Rosa Königer am 30.03. **zum 85. Geburtstag**
 Herrn Alfons Litterst am 31.03. **zum 85. Geburtstag**
 Frau Marianne Schröder am 02.04. **zum 70. Geburtstag**

Öffentliche Bekanntmachungen

Die Stadt Offenburg erlässt folgende Allgemeinverfügung:

1. Das Betreten öffentlicher Orte ist untersagt.
Zu den öffentlichen Orten zählen insbesondere Straßen, Wege, Gehwege, Plätze, öffentliche Grünflächen, Parkanlagen sowie Spiel- und Bolzplätze.
2. Ausgenommen vom Verbot nach Ziffer 1 sind Betretungen,
 - a) die zur Abwendung einer unmittelbaren Gefahr für Leib, Leben und Eigentum erforderlich sind;
 - b) die zum Zwecke von medizinischen, psychotherapeutischen oder vergleichbaren Heilbehandlungen erforderlich sind;
 - c) die der Betreuung und Hilfeleistung von unterstützungsbefürftigen Personen dienen;
 - d) die zur Deckung der notwendigen Grundbedürfnisse des täglichen Lebens erforderlich sind (vgl. insbesondere § 4 Absatz 3 der Corona-VO der Landesregierung vom 17. März 2020: Einzelhandel für Lebensmittel, Wochenmärkte, Abhol- und Lieferdienste, Getränkemärkte, Apotheken, Sanitätshäuser, Drogerien, Tankstellen, Banken und Sparkassen, Poststellen, Friseurgeschäfte, Reinigungen, Waschsalons, Zeitungsverkauf, Hofläden, Raiffeisen-, Bau-, Gartenbau- und Tierbedarfsmärkte sowie der Großhandel);
 - e) die für berufliche Zwecke einschließlich der Unterbringung von Kindern in der Notbetreuung erforderlich sind;
 - f) wenn öffentliche Orte im Freien alleine, zu zweit, mit Personen, die im gemeinsamen Haushalt leben, oder mit Haustieren betreten werden sollen.
- Bei der Inanspruchnahme der Ausnahmen nach Satz 1 Buchstabe d) bis f) ist sicherzustellen, dass grundsätzlich ein Abstand von mindestens 1,50 Metern zu anderen Personen eingehalten wird.
Weitere Betretungen in atypischen Sonderfällen, die in ihrer Bedeutung den Ausnahmen nach Satz 1 Buchstaben a) bis e) vergleichbar sind, können im Einzelfall von der Abteilung Bürgerbüro, Sicherheit und Ordnung genehmigt werden; Satz 2 gilt entsprechend.
- Die Benutzung des öffentlichen Personennahverkehrs ist nur für Betretungen gemäß Ziffer 2 Buchstaben a) bis e) zulässig, wobei bei der Benutzung ein Abstand von mindestens 1,50 Metern gegenüber anderen Personen einzuhalten ist.
- Bei Kontrollen durch die Polizei sind die Gründe, warum eine Betretung gemäß Ziffer 2 zulässig ist, glaubhaft zu machen.

5. Für Verstöße gegen die Regelungen dieser Verfügung wird die Anwendung unmittelbaren Zwangs angedroht.

Die Allgemeinverfügung gilt am Tag nach der Bekanntmachung als bekannt gegeben. Sie tritt am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft. Sie gilt vorerst bis 03.04.2020, 24.00 Uhr.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe bei der Stadt Offenburg Widerspruch erhoben werden.

Offenburg, 20.03.2020

Marco Steffens, Oberbürgermeister

Hinweis:

Gemäß § 28 Abs. 3 in Verbindung mit § 16 Abs. 8 IfSG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die vorgenannten Maßnahmen keine aufschiebende Wirkung.

Die Allgemeinverfügung sowie ihre Begründung kann während der Dienstzeiten bei der Stadt Offenburg, Abteilung Bürgerbüro, Sicherheit und Ordnung (Gewerbe, Sicherheit und Ordnung), Spitalstraße 2, 77652 Offenburg, eingesehen werden.

Erreichbarkeitszeiten Ortsverwaltung Zell-Weierbach

Das Rathaus ist bis auf weiteres jeden Tag
Montag-Freitag von 8.00-12.00 Uhr
telefonisch erreichbar. Bitte beachten
Donnerstagmittag keine Erreichbarkeit im Rathaus.

**Stadt Offenburg hat ein Bürgertelefon eingerichtet,
für Fragen zum Thema Corona.**

Dort werden zentral alle Anfragen bearbeitet.

Die Nummer lautet 0781/ 823456.

Die Ortsverwaltung

Versorgung vor Ort:

Folgende Geschäfte haben nach wie vor geöffnet:

- Post Junker
- Bäckerei Armbruster
(Öffnungszeit: 6.00 – 11.00 Uhr, 11.30 – 13.30 Uhr)
- Bäckerei Häfner
- Connys Toto-Lotto-Shop

Erhardt's Orchidee:

Täglich können Speisen zwischen 11.30 und 20.00 Uhr bestellt werden unter Tel. 31332. Speisen und Getränke müssen abgeholt werden, ein LieferService wird nicht angeboten!

Bitte unterstützen Sie die Geschäfte im Ort!

Mutwillig zerstört

Drei Hochsitze und drei „Drückjagdböcke“ sind in der Gegend um das „Hohe Horn“ im Zell-Weierbacher Jagdvier mutwillig und zum Teil mit erheblicher Kraftanstrennung zerstört worden.

Wer sachdienliche Hinweise geben kann, bitte an die Ortsverwaltung Zell-Weierbach wenden Tel. 823290.

Die Ortsverwaltung



Die Agentur für Arbeit Offenburg informiert

Anzeigen für Kurzarbeitergeld

„Nur einmal einreichen“

„Wir bitten die Unternehmen, Anzeigen auf Kurzarbeit nur über einen Kanal einzureichen“, sagt die Geschäftsführerin des Operativen Service Freiburg Marie-Luise Schill. Zustellmöglichkeiten bestehen Online (eServices), per E-Mail, per Fax oder auf dem Postweg. Offensichtlich aus Verunsicherung, die Unterlagen könnten nicht ankommen, würden viele Arbeitgeber eine und dieselbe Anzeige zu Kurzarbeit parallel auf mehreren dieser Kanäle einreichen. „Die-se Praxis erschwert unsere Arbeit erheblich und bindet unnötig Ressourcen, die wir an anderer Stelle gewinnbringender für die Unternehmen einsetzen könnten“, sagt Schill. Der Operative Service Freiburg bearbeitet die Anzeigen von Kurzarbeit für Betriebe im Zuständigkeitsbereich der Agenturen für Arbeit Freiburg, Lörrach, Offenburg und Rottweil – Villingen-Schwenningen.

INFOBEST Netzwerk – Grenzüberschreitendes Informationsangebot zum Coronavirus (COVID-19)

Das deutsch-französisch-schweizerische Netzwerk für grenzüberschreitende Fragen INFOBEST stellt seit heute auf seiner Internetseite ein neues Informationsangebot im Zusammenhang mit dem Coronavirus (COVID-19) zur Verfügung.

Es enthält Listen mit Links zu offiziellen Informationen der drei Staaten sowie eine Sammlung der häufigsten Fragen von Grenzgängern im Zusammenhang mit dem Coronavirus. Die Informationen werden fortlaufend ergänzt und aktualisiert. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Netzwerks arbeiten mit Hochdruck daran, Antworten auf die drängendsten grenzüberschreitenden Fragen zu liefern, welche unsere trinationale Region in diesen schwierigen Zeiten beschäftigen.

Das komplett zweisprachige Angebot finden Sie direkt über die Startseite oder unter den folgenden Links:
www.infobest.eu
www.infobest.eu/de/themengebiete/artikel/covid-19-grenzueberschreitende-informationen/

Bitte beachten Sie, dass die INFOBEST-Beratungsstellen bis auf Weiteres geschlossen bleiben. Die Teams sind aber weiterhin über das Kontaktformular auf der Internetseite sowie per E-Mail an die jeweilige Beratungsstelle erreichbar.

Des Weiteren bitten wir Sie, die tagesaktuellen Informationen der drei Staaten, insbesondere zum Grenzübertritt und zu den Grenzkontrollen, zu beachten:

Deutschland:

www.bundespolizei.de/Web/DE/04Aktuelles/01Meldungen/2020/03/200317_faq.html

Schweiz:

www.bag.admin.ch/bag/de/home/krankheiten/ausbrueche-epidemien-pandemien/aktuelle-ausbrueche-epidemien/novel-cov.html

Frankreich:

www.gouvernement.fr/info-coronavirus

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

INFOBEST PALMRAIN

Pont du Palmrain
F-68128 Village-Neuf
palmrain@infobest.eu

INFOBEST Vogelgrun/Breisach

Ile du Rhin
F-68600 Vogelgrun
vogelgrun-breisach@infobest.eu

INFOBEST Kehl/Strasbourg

Rehfusplatz 11
D-77694 Kehl am Rhein
kehl-strasbourg@infobest.eu

INFOBEST PAMINA

2 rue du Gal Mittelhauser
F-67630 Lauterbourg
infobest@eurodistrict-pamina.eu

Mitteilungen Landratsamt Ortenaukreis



Corona zwingt die Abfallwirtschaft zu eingeschränktem Serviceangebot.

Müllabfuhr nicht betroffen

Ab Dienstag, 24. März 2020, gelten (voraussichtlich bis Ostern) veränderte Regelungen des Entsorgungsangebots:

- Auf den Deponien und Wertstoffhöfen werden nur noch Erdaushub und Grünabfälle angenommen.
- Alle anderen Abfälle werden bis Ostern nicht mehr angenommen.
- Die Deponien und Wertstoffhöfe in Schutterwald-Höfen, Lahr-Sulz und Offenburg-Zunsweier sind seit Dienstag, 24. März bis einschließlich Samstag, 11. April (Karsamstag) geschlossen.
- Die Deponie in Schwanau-Ottenheim hat als Ausgleich für die Schließung der Deponie in Lahr Sulz seit Dienstag, 24. März bis einschließlich Donnerstag, 9. April von Montag bis Freitag geöffnet.
- Alle anderen Deponien und Wertstoffhöfe haben wie gewohnt geöffnet, nehmen allerdings auch nur Erdaushub und Grünabfälle an. Dies sind: Achern-Maiwald, „Vulkan“ in Haslach i.K., Kehl-Kork, Neuried-Altenheim, Oberkirch-Meisenbühl, Offenburg-Rammersweier, „Kahlenberg“ in Ringsheim und Seelbach-Schönberg.
- An allen drei Samstagen bis Ostern (28.3. / 4.4. / 11.4.) sind alle Deponien und Wertstoffhöfe geschlossen.
- Mit längeren Wartezeiten ist aufgrund der coronabedingten Zugangsregelung zu rechnen.

Da die dynamische Situation im Zusammenhang mit dem Coronavirus täglich neu bewertet werden muss und Änderungen daher nicht ausgeschlossen werden können, stellt

der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis auf seiner Internetseite www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de tagesaktuelle Informationen bereit und bittet die Einwohner des Kreises sich dort vor der Fahrt zur Deponie und Wertstoffhof zu informieren.

Weitere Infos gibt es auch bei den Abfallberatern unter Telefon 0781 805 9600 oder E-Mail abfallwirtschaft@ortenaukreis.de

Müllabfuhrtermine verschieben sich wegen der Osterfeiertage

Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft im Landratsamt Ortenaukreis weist darauf hin, dass sich die Müllabfuhrtermine wegen der bevorstehenden Osterfeiertage ändern.

Um die Abfuhr nicht zu verpassen, empfiehlt der Eigenbetrieb, sich im Abfallkalender 2020 über die Abfuhrtag zu informieren. Im Abfallkalender sind die Abfuhrtermine verbindlich abgedruckt. Verschiebungen aufgrund von Feiertagen sind darin bereits berücksichtigt.

Die Abfallkalender 2020 wurden Ende vergangenen Jahres an alle Haushalte im Ortenaukreis verteilt. Bei Bedarf sind sie nach wie vor bei den Stadt- und Gemeindeverwaltungen erhältlich oder auch im Internet unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de (Menüpunkt Abfallkalender & Abfuhrtermine) zu finden.

Weitere Informationen zur Abfallentsorgung im Ortenaukreis erteilt die Abfallberatung des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft telefonisch unter 0781 805 9600.

Sammelstelle für Problemstoffe bei der Firma Remondis, Rheinau-Freistett, ab sofort geschlossen

Die stationäre Sammelstelle für Problemabfälle aus Privathaushalten (z. B. Farben, Lacke, Altöle usw.) bei der Firma Remondis in Rheinau-Freistett muss, aufgrund der neuen Entwicklungen im Zusammenhang mit dem Coronavirus, die Annahme einstellen. Dies gilt ab sofort bis einschließlich Donnerstag, 9. April 2020.

Weitere Auskünfte zur Abfallentsorgung gibt es bei den Abfallberatern des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis unter Telefon 0781 805-9600, per E-Mail an abfallwirtschaft@ortenaukreis.de. Oder der Internetseite www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de.

Landratsamt Ortenaukreis
Abfallwirtschaft
Eigenbetrieb

Deponieschließung an allen Samstagen bis Ostern

Sämtliche Deponien und Wertstoffhöfe des Ortenaukreises und des Zweckverbandes Abfallbehandlung Kahlenberg haben bis einschließlich Karsamstag, dem 11. April 2020, samstags geschlossen.

Tagesaktuelle Informationen bezüglich der Öffnungszeiten finden Sie auf unserer Homepage www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de

Die Sprechstunden der IBB-Stellen (Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle) finden bis auf weiteres nur telefonisch statt.

Offenburg Telefon: 0781 805 6699

Die Beratenden sind Psychiatrie-Erfahrene, Angehörige von psychisch erkrankten Menschen und Personen mit professionellem Hintergrund. Sie unterstützen psychisch erkrankte Menschen und/oder deren Angehörige bei der Wahrnehmung ihrer Rechte und Interessen. Die Mitarbeiter der Beratungsstelle unterliegen der Schweigepflicht und beraten unabhängig und kostenlos. Interessierte sind herzlich eingeladen, unverbindlich und ohne Anmeldung vorbeizukommen.

Wichtige Rufnummern

Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr	112
Rettungsdienst / Notarzt	112
Krankentransport	0781/19222
Giftnotruf Freiburg	0761/19240
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Zahnärztlicher Notfalldienst	01803/222555-11
Telefonseelsorge	0800/1110-111 1110-222
Dorfhelpferinnenstation Offenburg	
Einsatzleitung Nelli Beratz	0781/823293 oder 07808/474400

Apotheken-Bereitschaft

Freitag, 27.03.2020:

Apotheke Zunsweier Tel.: 0781 - 5 34 56
Am Kirchberg 2, 77656 Offenburg (Zunsweier)

Samstag, 28.03.2020:

Apotheke Haaß Schillerplatz Tel.: 0781 - 9 35 90
Zeller Str. 31, 77654 Offenburg (Oststadt)

Sonntag, 29.03.2020:

Marien-Apotheke Schutterwald Tel.: 0781 - 60 58 30
Hauptstr. 73, 77746 Schutterwald

Montag, 30.03.2020:

Löwen-Apotheke Oststadt Tel.: 0781 - 3 61 41
Wilhelmstr. 9, 77654 Offenburg (Oststadt)

Dienstag, 31.03.2020:

Stadt-Apotheke Offenburg Tel.: 0781 - 9 19 35 90
Hauptstr. 43, 77652 Offenburg (Innenstadt)

Mittwoch, 01.04.2020:

Apotheke Haaß Ortenberger Straße Tel.: 0781 - 91 93 35 00
Ortenberger Str. 13, 77654 Offenburg (Oststadt)

Donnerstag, 02.04.2020:

Schwarzwaldb-Apotheke Offenburg Tel.: 0781 - 2 48 64
Hauptstr. 19, 77652 Offenburg (Innenstadt)

Freitag, 03.04.2020:

Staufenberg-Apotheke Durbach Tel.: 0781 - 9 33 90
Kirchplatz 2, 77770 Durbach

Müllabfuhr

Donnerstag, den 02.04. gelber Sack

Siehe auch www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de

Fundsachen

- Schlüsselbund mit mehreren Schlüsseln und Anhängern
- Geldbörse

Heimatgeschichtskreis



Die wichtigsten Gebäude die in den letzten 200 Jahren bei uns im Ort gebaut wurden, wollen wir in den nächsten Mitteilungsblättern vorstellen.
Im Gasthaus zur Laube waren vor 1842, Rathaus und Zunftstube untergebracht. Im Jahre 1842 wurde dann das erste Rathaus in der

heutigen Weinstraße gebaut. Es war ein eineinhalbstöckiges Gebäude, das im Untergeschoß die Größe von ca. 60 qm hat, als Unterkunft der Gemeindeverwaltung diente. Dort waren ein Kassen- und Grundbuchraum, ein Besprechungsraum, ein Büro für den Ortsvertreter, ein Bürgerraum und eine ca. 5 qm große Arrestzelle (Kittchen) untergebracht. Das Dachgeschoß wurde als Armenwohnung ausgebaut. Heute dient das „alte Rathaus“ als Wohnung.



Bei den Kulturtagen im November werden wir alle geschichtsträchtigen- und bekannten Häuser im Ort näher vorstellen.

Herzliches Dankeschön an Manfred Kiefer für seine Arbeit!



Unter dem Motto:
„Schöne Vorgärten“

So haben wir ein Vorgarten im Obertal entdeckt, der zur Dorfverschönerung beiträgt



Frühlingsanfang, Pflanzzeit, bald ist es wieder soweit.

Wenn auch Sie **Patenschaft** für den einen oder anderen Blumenkübel in unserem schönen Heimatort übernehmen wollen, sind Sie herzlich dazu eingeladen. Die Ortsverwaltung nimmt gerne Ihre Anmeldung entgegen.

Spruch der Woche

Vergleichen und vertragen frommt mehr als Zank und Klagen.

Zitat der Woche

Der Horcher an der Wand / Hört seine eigene Schand.
(Sprichwörtliche Redensart)



Wir suchen für die Schmunzecke lustige Begebenheiten aus unserem Heimatort!

Schon gehört?

Der Bücherflohmarkt des Heimat- und Geschichtsvereins Zell-Weierbach e.V. bleibt **am Samstag, den 4. April 2020 geschlossen.**



zum Mitmachen
Muettersproch-Sprochschuel

Teil 124. Ufgab der Sprochschuel isch:
s`richdige Word in Hochditsch üwersetze
un was des Word bediddet, rusfinde:

am beschde usschniede
un für d`nägscht Generation uffhebe.

stakse: _____

Stämmi: _____

Ständle: _____

Stapfe: _____

Stampfe: _____

do isch d'Uflösung von des letscht:

Spindeldrott: Spindelpresse

Spinnhuddl: Spinnwebe

Spirenzles: Fisematenen

Staffel: Stufe; Steintreppe

Stäggele: Stöckchen

Zwei neue Sitzbänke zieren unser Ort rund um das Rathaus .

Dem Gemeinendarbeiter Manfred Kiefer haben wir zu verdanken, dass eine neue Sitzmöglichkeit am Schulmuseum, mit Blick auf das Rathaus, gegeben ist. Die in die Jahre gekommene Papstbank war Witterungsbedingt beschädigt, so dass ein angenehmes Sitzen nicht mehr möglich war.

Schulmuseum



Schulmuseum für ehemals Großherzoglich Badische Schulen

Nachrichten aus dem Schulmuseum Zell-Weierbach

Unser Museum ist wegen des Corona-Virus bis auf weiteres geschlossen. Doch im Internet (schulmuseum-zell-weierbach.de) können Sie uns gerne besuchen.

Wir wünschen Ihnen eine gesunde Zeit.

Haben Sie noch Fragen zum Schulmuseum?

Bei Rückfragen bitte Tel. 01721078074 wählen oder per E-Mail an alfons@cas-end.de



Fortbildung

Gewerblichen Schule Lahr

Weiterbildung zum/r Industriemeister/in-Metall

Investition in die Zukunft

Wir bereiten Sie in einem Jahr auf die notwendigen IHK-Prüfungen vor.

Ihr Abschluss: **Geprüfter Industriemeister / Geprüfte Industriemeisterin - Fachrichtung Metall -**

Gesamtkosten incl. Bücher ca. 2.000,00 Euro

Beginn: **16. November 2020**

Weitere Informationen: Tramplerstraße 80, 77933 Lahr
Tel.: 07821/95449-2600 bzw. www.gs-lahr.de

Sonstige Veranstaltungen

Jahrgangstreff 1938

Unser nächstes Treffen des Schuljahrrangs 1938 am 01.04.2020 fällt wegen „Corona“ aus.

Förderverein für Kinder und Jugendliche Griesheim e.V.

Frühjahrsflohmarkt für Kinderartikel am Sonntag, den 15. März 2020 von 14 - 16 Uhr in der Gottswaldhalle in Griesheim

Am Sonntag, dem 15. März 2020 veranstaltet der Förderverein für Kinder und Jugendliche Griesheim von 14 – 16 Uhr zusammen mit den Eltern von Grundschule und Kindergarten seinen traditionellen Frühjahrsflohmarkt. Freie Tische können unter der Rufnummer 0176 78 81 46 88 angefragt werden. Ein Tisch kostet 5 Euro und einen Kuchen. Angeboten werden Kleidung, Spielzeug, Bücher und vieles mehr rund ums Kind. Der Erlös geht an den Förderverein, der damit Projekte des Kindergartens, der Grundschule und für Jugendliche unterstützen kann.

BUND

Ökotipp des BUND-Umweltzentrums Ortenau:
Naturerlebnis für Daheimgebliebene: Vogelstimmen erkennen lernen

Die aktuelle Situation mit geschlossenen Schulen, Kindergärten, Spielplätzen und Geschäften sowie der Anweisung, möglichst zuhause bleiben, ist für alle, insbesondere für Familien mit kleinen Kindern, aber auch für Alleinlebende nicht einfach. Dennoch kann man Anteil nehmen an der frühlingshaften Natur – zum Beispiel indem man den Vogelstimmen lauscht und sich endlich einmal Zeit dafür nimmt, diese unterscheiden zu lernen.

Verschiedene Bücher, Apps oder Internetseiten (z.B. NABU-Vogeltrainer, siehe www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/voegel/vogelkunde/25606.html) können dazu genutzt werden, sich die Gesänge vorab anzuhören und einzuprägen. Dabei sieht man auch, welche besonderen Erkennungsmerkmale die jeweilige Art hat und kann sich über die Lebensweise und die Ansprüche für den Lebensraum informieren. Und dann heißt es Fenster auf, lauschen und schauen – wer entdeckt zuerst einen Vogel bzw. einen typischen Gesang und kann ihn identifizieren?

Wer mag, kann danach die Beobachtungen in bunten Zeichnungen festhalten – freihand oder durch Ausmalen von Vorlagen, die z.B. unter www.naturstrolche.de/malen-zeichnen/tiere/heimische-voegel/ verfügbar sind.

Musikschule Offenburg/Ortenau

Die Musikschule Offenburg/Ortenau kann zwar zurzeit keinen Unterricht in ihren Räumen durchführen, trotzdem arbeitet die Verwaltung und viele Lehrkräfte arbeiten online mit ihren Schülerinnen und Schüler. Momentan werden Anmeldungen zum Sommersemester angenommen. Sollte der Unterricht wegen des Coronavirus bis zum 1. Mai nicht möglich sein, wird der Start auf einen späteren Termin verschoben. Die Musikschule Offenburg/Ortenau bietet ein vielfältiges musikalisches Unterrichtsangebot an.



Von Akkordeon bis Violine kann jedes Instrument im Einzel- oder Gruppenunterricht erlernt werden. Je nach Neigung erfolgt die Ausbildung in klassischem oder modernem Stil. In der „Musikfabrik“ wird für viele Instrumente Unterricht mit dem Schwerpunkt auf Pop-, Jazz- oder Rockstilistik erteilt. Ensembleunterricht, z.B. das Zwergen-Orchester für alle jungen Streicher, das Jugendsinfonieorchester oder zahlreiche Bands ergänzen und vertiefen das im Fachunterricht Erlernte.

Im Elementarbereich können Kinder ab 8 Monaten zusammen mit ihren Eltern in den Kursen Musik-Babys, -Minis, - Maxis und später alleine in der musikalischen Früherziehung eine erste musikalische Förderung erhalten.

Die Musikwerkstatt für Kinder von 6-8 Jahren, bietet in einem Kurs über ein Jahr einen spielerischen Überblick über alle Instrumente. Die Kinder sammeln eigene Erfahrungen, erproben ihre Musikalität und finden so ihr persönliches Trauminstrument.

Die Musikschule bietet zahlreiche attraktive Angebote für Grundschüler. Der Unterricht in kleinen Gruppen für Klavier, Block- und Querflöte, Oboe, Gitarre, Cello und Geige, die Rasselbande und Schnupperband sind alles geeignete Einstiegsangebote.

Spezielle Angebote für Erwachsene helfen, die Fähigkeiten am Instrument wieder aufzufrischen oder sich neu anzueignen. Darüber hinaus bestehen Orchester und Ensembles der Musikschule speziell für Erwachsene.

Im Musikschulprogramm „Metrum“ werden die altersgemäßen Angebote der Musikschule Offenburg/Ortenau vorgestellt. Interviews und Reportagen geben einen lebendigen Einblick in den Unterricht. Das Musikschulprogramm und viele Infos zum Musikunterricht gibt es online auf www.musikschule-offenburg.de

Information und Anmeldung telefonisch oder per Mail im Anmeldebüro der Musikschule, Weingartenstr. 34b, 77654 Offenburg Tel: 07 81 / 93 64-100
FAX: 07 81 – 93 64-112
E-mail: Info@musikschule-offenburg.de.



**LandFrauenVerein
Offenburg / Land, Hohberg,
Schutterwald**

Wichtig, Wichtig !!!

Auf Grund der aufgetretenen Corona-Virus Pandemie sagen wir die nächsten Veranstaltungen (Wanderung mit Forellen grillen, Planwagenfahrt, sowie den Ausflug nach Colmar) ab. Wer schon für den Ausflug überwiesen hat, bekommt sein Geld zurück.

Wir wünschen euch eine gute Gesundheit, bis im Herbst.

Liebe Leserinnen und Leser,

in dieser schwierigen Zeit möchten wir sicherstellen, dass Sie sich jederzeit über die Lage und die Ereignisse in Ihrem Heimatort informieren können.

Bis auf Weiteres stellen wir Ihr Amtliches Nachrichtenblatt daher kostenfrei auf

www.anb-reiff.de

digital für Sie zur Verfügung. Sie finden die Verknüpfung zu Ihrem Gemeindeblatt direkt auf der Startseite.

Kommen Sie gut durch diese Zeiten und bleiben Sie gesund.

Ihre anb reiff Verlagsgesellschaft



Wir wünschen ein schönes Wochenende!

